

Zusammenarbeit ZNA und KV Notfallpraxis

Am Beispiel der Asklepios Klinik Nord Heidberg
Update 2008

Peter Niebuhr / Pflegerische Leitung ZNA
5. Symposium BAG ZNA Hamburg 13.06.2008



Sylt



Barmbek (Hamburg)



Falkenstein



Ini Hannover



Bad Griesbach

Zusammenarbeit ZNA und KV Notfallpraxis / Update 2008

Ausgangssituation

- 2000 / 2001 wurden wir immer mehr von Patienten mit Bagatelleverletzungen / -erkrankungen als Hausarztersatz in Anspruch genommen.

Folge

- Wir kamen an Kapazitätsgrenzen.

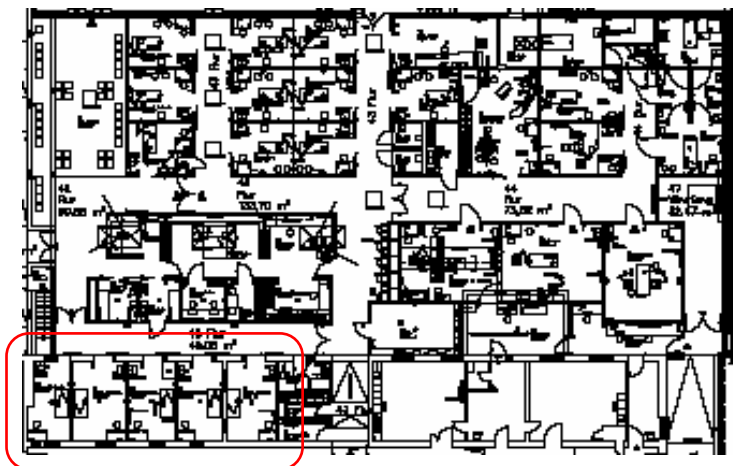
Lösung?

- Sie benutzen uns als Hausarzt, also holten wir uns den Hausarzt als Unterstützung.

Praktische Umsetzung

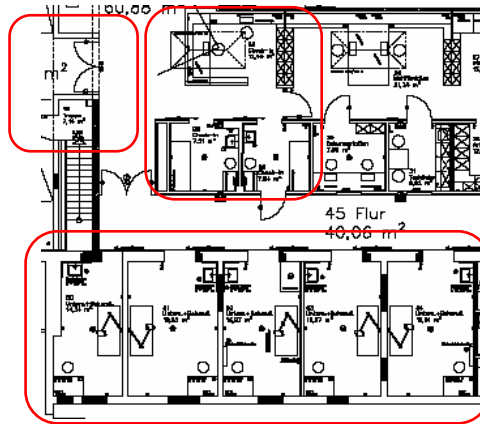
- Im Februar 2002 wurden die Vertragsärzte für den Erwachsenenbereich in die damals bestehende Unfallambulanz eingebunden.
- Im Juni 2006 kamen die Vertragsärzte aus dem Kinderbereich auch in unsere Räumlichkeiten in die ZNA. Vorher waren sie seit den späten 80er Jahren in einem anderen Bereich unseres Hauses angesiedelt.
- In den Planungen zum Neubau der ZNA (2002 - 03) konnten diese beiden Einrichtungen dergestalt berücksichtigt werden, das die KV Ärzte in dichter räumlicher Situation zur ZNA angesiedelt werden konnten.

Praktische Umsetzung



Praktische Umsetzung

- So standen nach der Inbetriebnahme unserer ZNA zum Jahreswechsel 2003 / 2004 den Vertragsärzten in unmittelbarer Nähe zum Fußgängereingang und der Anmeldung / Ersteinschätzung (MTS) Räume zur Verfügung.



Peter Niebuhr / 5. Symposium BAG ZNA Hamburg 13.06.2008

Entwicklung bis Heute

- Klare Steigerungen der Quantität im KV Bereich. Ohne die KV Ärzte hätten wir diese Patienten im Kernbereich der ZNA und nicht nur im Bereich der Ersteinschätzung.
- Steigerungen im ZNA Kern bezüglich der Quantität und Steigerung der Schwere der Erkrankungen unserer Patienten mit Internistischem Erkrankungen durch die Eröffnung der Kardiologie in unserem Hause. Das ist über die Dringlichkeitsstufen des MTS (Manchester Triage System) messbar.
- Übernahme des Erwachsenenbereiches durch die KV Schleswig Holstein und Errichtung einer Anlaufpraxis in den Räumen der ZNA zum Juni 2007.

Peter Niebuhr / 5. Symposium BAG ZNA Hamburg 13.06.2008

Wer hat etwas davon?

Der Vertragsarzt

- **Zusätzlicher Verdienst**

Der Patient

- **Da in diesem Behandlungsbereich die „leichteren“ Fälle konzentriert werden, ist die Zeit pro Fall im Schnitt deutlich kürzer als in der Gesamtgemengelage einer Notaufnahme.**
- **Da der Vertragsarzt mit seinem Kassenstempel arbeitet, kann er zum Beispiel Kassenrezepte für die Notdienstapotheke ausstellen.**
- **Das Krankenhaus mit all seinen Einrichtungen und Möglichkeiten ist nur eine Tür entfernt.**

Wer hat etwas davon?

Die Notaufnahme / Krankenhaus

- **Es hat uns vor einer deutlichen Überlastung im Kernbereich unserer ZNA bewahrt. Nichts desto weniger trotz, mussten wir beginnen, uns über eine Erweiterung des ZNA Kerns Gedanken zu machen.**
- **Die Patienten würden sich über die kürzeren Wartezeiten freuen, wenn sie den wüssten, welche Wartezeiten sie ohne die KV Ärzte hätten.**

Gemeinsam

- **Zusammenarbeit fördert die Kommunikation und diese ggf. das Geschäft zum Vorteile aller genannten (Vertragsarzt, Patient, Notaufnahme / Krankenhaus).**

Zusammenarbeit ZNA und KV Notfallpraxis / Update 2008



Ein paar Zahlen denn doch noch.

	2005	2006	2007	Veränderung in %	
Kinder KV	5566	5900	6397	+6%	+8,4%
Erw. KV	6513	6950	8683	+6,7%	+24,9%
ZNA Kern	26902	29700	30930	+10,4%	+4,1%
Gesamt	38981	42550	46010	+9,1%	+8,1%

Öffnungszeiten

Kinder KV	Sa, So + Feiertag	10 ^{°°} - 18 ^{°°}
Erw. KV	Mo, Di + Do	19 ^{°°} - 22 ^{°°}
	Mi + Fr	17 ^{°°} - 22 ^{°°}
	Sa, So + Feiertags	10 ^{°°} - 22 ^{°°}

ZNA Kern 24h / 365 Tage pro Jahr und dieses Jahr einen mehr.

Peter Niebuhr / 5. Symposium BAG ZNA Hamburg 13.06.2008

Zusammenarbeit ZNA und KV Notfallpraxis / Update 2008



Peter Niebuhr / 5. Symposium BAG ZNA Hamburg 13.06.2008